

# Vorwort

Der Prüfungstrainer Strafrecht Besonderer Teil kompakt wurde aus der Idee heraus geboren, studienrelevante Straftatbestände des StGB und ausgewählter Nebengesetze kompakt aufzuarbeiten. Angesichts seines Umfangs ist er nun ebenso ein Beispiel dafür, dass eine kompakte Darstellung nicht zwangsläufig ein kurzes Buch bedeutet. Dafür ist alles in einem einzigen Band vereint.

Der Prüfungstrainer wäre ohne die Unterstützung und das Engagement zahlreicher Personen nicht möglich gewesen. Ein erster Dank gilt allen Co-Autorinnen und Co-Autoren. Es freut uns besonders, dass sich Vertreterinnen und Vertreter aller juristischen Fakultäten Österreichs für dieses Projekt begeistern ließen und sich bereit erklärten, an seiner Umsetzung mitzuwirken. Ihre Unterstützung hat uns bestärkt und gezeigt, dass eine kompakte Darstellung – wie in diesem Werk – von breitem Interesse ist.

Ein besonderer Dank gebührt Herrn Univ.-Prof. *Dr. Robert Kert*, der uns nicht nur mit seiner Expertise und seinem reichen Erfahrungsschatz unterstützte, sondern stets ein offenes Ohr für unsere Fragen und Anliegen hatte. Seine Bereitschaft, sich regelmäßig die Zeit für ausführliche Diskussionen über den Besonderen Teil des StGB zu nehmen, hat uns unschätzbare Einblicke und wertvolle Perspektiven eröffnet.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch dem Linde Verlag, der uns bei jedem Schritt mit Professionalität und Engagement zur Seite stand. Hierbei sind insbesondere Herr *Tobias Zischka*, LL.B. (WU), der mit der ursprünglichen Idee an uns herangetreten ist und so den Grundstein für dieses Projekt legte, und Herr *Dr. Patrick Stummer*, der das Projekt stets verlässlich und kompetent betreut hat, hervorzuheben. Ebenso danken wir Frau *Anika Wessel* für das umsichtige Lektorat.

Wir hoffen, dass der Prüfungstrainer Strafrecht Besonderer Teil kompakt Anwendern genau dabei hilft, was der Titel verspricht: einen kompakten und übersichtlichen Überblick über die relevanten Bestimmungen des StGB und ausgewählter Nebengesetze zu geben. Wir würden uns in diesem Sinne freuen, Anmerkungen jeder Art von der Leserschaft zu erhalten (E-Mail: [raphaela.bauer-raschhofer@wu.ac.at](mailto:raphaela.bauer-raschhofer@wu.ac.at); [daniel.gilhofer-lenglinger@wu.ac.at](mailto:daniel.gilhofer-lenglinger@wu.ac.at)).

Wien, im Februar 2025

*Raphaela Bauer-Raschhofer*  
*Daniel Gilhofer-Lenglinger*